

BUND Hessen · Triftstr. 47 · 60528 Frankfurt

An das
Hessische Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

Frankfurt, den 22. Juni 2009

BUND Stellungnahme des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Landesverband Hessen e.V. zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen
Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne

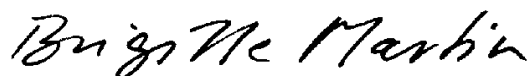
Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage erhalten Sie die Stellungnahme des BUND Hessen zu den Entwürfen der
Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne. Besonders drauf hinweisen wollen wir
hier und in der Stellungnahme, dass wir nicht erkennen können, welche Finanzmittel Sie in
ausreichendem Maße bereitstellen können, um die notwendige Umsetzung der Programme und
Pläne umsetzen zu können. Kommunen sind finanziell nicht in der Lage, die Ziele der WRRL bis
zum Jahr 2015 umzusetzen. Eine Fristverlängerung ist in den wenigsten Fällen zielführend und
führt unweigerlich zu Bußgeldern der EU wegen mangelnder Umsetzung der WRRL.

Eine Stellungnahme mehrerer BUND-Rheinanliegerlandesverbände haben Sie bereits gesondert
erhalten, ebenso eine gesonderte zur Salzbelastung der Werra und aus verschiedenen
Kreisverbänden des BUND Hessen, die Sie als exemplarisch für viele weitere Gewässer in
Hessen ansehen sollten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Auftrag



Brigitte Martin für Landesvorstand und AK Wasser des BUND Hessen